

Arbeiten in der Leistungsgesellschaft

Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung der Universität Trier

Trier, 29.11.2011

~~Arbeiten in der Leistungsgesellschaft~~ im Finanzmarktkapitalismus

Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung der Universität Trier

Trier, 29.11.2011

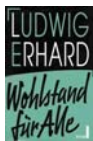
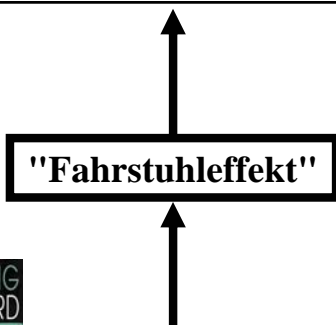


Blick zurück:

Soziale Marktwirtschaft
Rheinischer Kapitalismus
„Deutsches Modell“
Fordismus



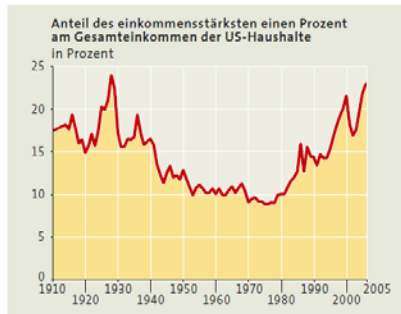
- 1 starke Gewerkschaften/Betriebsräte
- 2 Mitbestimmung
- 3 Tarifvertragswesen
- 4 Konzertierte Aktion/Bündnis für Arbeit
- 5 "Stakeholder"-Orientierung
- 6 Schutz der "Ware Arbeitskraft"
- 7 zunehmender Gesundheitsschutz
- 8 starker Sozialstaat



Finanzmarktkapitalismus

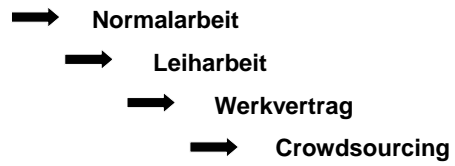
- Shareholder Value (Wertsteuerung)
- Kurzfrist-Orientierung (Kennzahlen)
- Neue Eigentümer (Fonds)
- Druck auf Mitbestimmung
- Privatisierung
- Flexibilisierung
- Prekarisierung/Einkommensspreizung

Spitzenverdiener in den USA



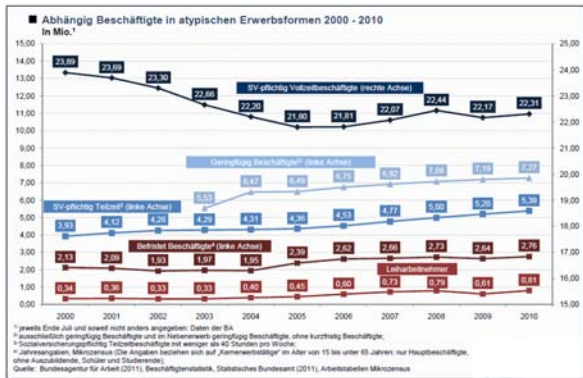
brinkman@uni-trier.de

Beschäftigtenstruktur

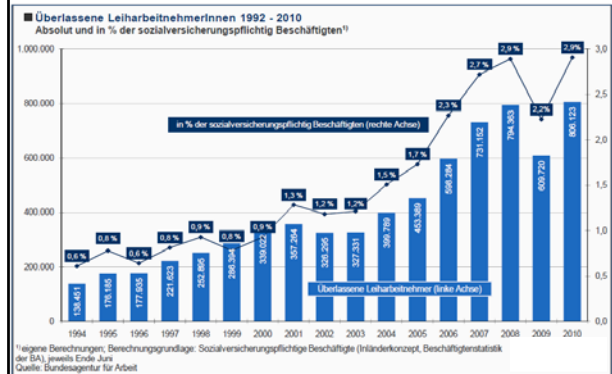


Tendenzen:

- Kollektiv → Individuell
- Sicher → Unsicher
- Langfristig → Kurzfristig
- Geschützt → Ungeschützt



Universität Trier



Quelle: Bundesagentur für Arbeit



brinkman@uni-trier.de

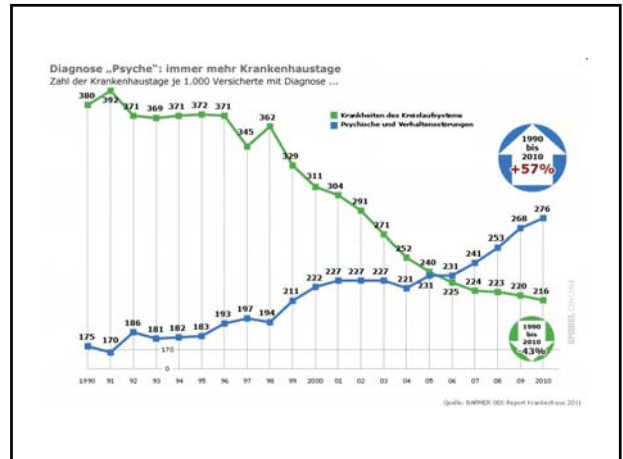
Große Rabatt-Aktion:
Alle müssen raus!*

Das bundesweite Rating-Prüfungsinstitut ist ein **empfehlenswertes** Unternehmen
02261/8153-0

Lokalisierung für Sie - Sichern Sie sich jetzt

-15% Rabatt
auf alle Hilfs- und Fachkräfte!

Verleihfirma
S&F Personaldienstleistungen (Olpe/Sauerland)



These: Der Wandel der Arbeit und ihrer Belastungen ist eng an den Wandel der Kontrolle in den Unternehmen gekoppelt.

- Arbeitsverträge sind unvollständig
- "Arbeit" als unsicherer Produktionsfaktor
➔ Problem des Managements

Ulrich Brinkmann

... im Handwerk

"Da das Handwerksgeschick die Grundlage der Manufaktur bleibt (...) ringt das Kapital beständig mit der Insubordination der Arbeiter."

Marx, Karl (1993 (1867)): *Das Kapital, Bd. 1: Der Produktionsprozess des Kapitals*. Berlin, Dietz: 389

Ulrich Brinkmann

Kontrollformen im Wandel

Persönliche Kontrolle (Kontrolle durch Meister)

Ulrich Brinkmann

... in der Industrie

"Das stillschweigende oder offene Über-einkommen der Arbeiter, sich um die Arbeit zu drücken, d.h. absichtlich so langsam zu arbeiten, dass ja nicht eine wirklich ehrliche Tagesleistung zustande kommt (...), ist in industriellen Unternehmungen fast allgemein gang und gäbe."

Taylor, Frederick Winslow (1995 (1913)): *Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung*. (Reprint). Weinheim, Psychologie-Verl.-Union: 12

Ulrich Brinkmann

Kontrollformen im Wandel



Technische, bürokratische K. (Fließband, Hierarchie)

Persönliche Kontrolle (Kontrolle durch Meister)

1980er und 1990er: "Ende der Arbeitsteilung" und "Lean Production"-Debatten:

- (teilautonome) Gruppen gestalten Arbeit selbst

Ulrich Brinkmann

Kontrollformen im Wandel



Kontrolle durch die Gruppe

Technische, bürokratische K.

Persönliche Kontrolle



→ "The Power of culture: turning the soft stuff into business advantage"

Kontrollformen im Wandel



Kulturelle Kontrolle (Unternehmenskultur)

Kontrolle durch die Gruppe

Technische, bürokratische K.


Persönliche Kontrolle

Umstellung: Ergebnis- statt Prozesskontrolle

Zentrale Elemente:

- Zielvereinbarungssysteme und leistungsgebundenes Entgelt (Konkurrenz)
- Cost-Center-Struktur (Vergleich mit externen Anbietern)
- Outsourcing, Freelancer (Substituierbarkeit)
- Risikoverlagerung auf die Beschäftigten
- "Unternehmer im Unternehmen" als Vorbild

Ulrich Brinkmann



TEN COMMANDMENTS FOR INTRAPRENEURS

1. Do any job to make your project work regardless of your job description.
2. Share credit for success widely.
3. It is easier to ask for forgiveness permission.
4. Come to work each day willing to be fired.
5. Ask for advice before asking permission.
6. Follow your intuition about people; a team of the best.
7. Build a quiet coalition for your idea; early publicity triggers the corporate resource system.
8. Never bet on a race unless you are running in it.
9. Be true to your goals, but realistic about ways to achieve them.
10. Honor your opponents.

4. Come to work each day willing to be fired.


"Montoya's personal branding ideas are going to change how business owners and professionals promote themselves."
—Robert G. Allen and Mark Victor Hansen, coauthors, *The One Minute Millionaire*

THE BRAND CALLED YOU

Create a Personal Brand That Wins Attention and Grows Your Business

PETER MONTOYA with TIM VANDEHEY

How To Sell Yourself



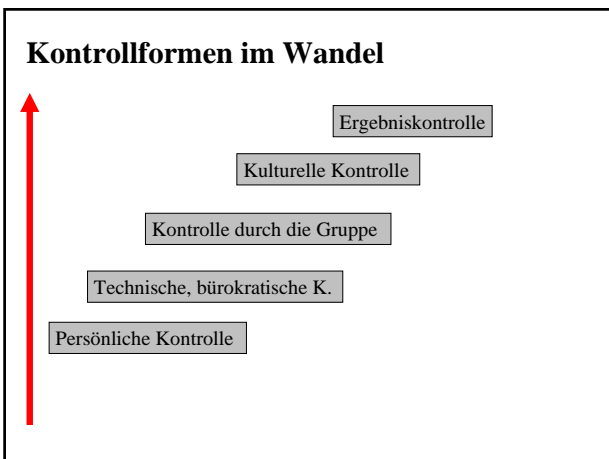

Winning Techniques for Selling Yourself...Your Ideas...Your Message

Arch Lustberg

If Your *Life* were a Business, would you Invest in It?

THE 13-STEP PROGRAM FOR MANAGING YOUR LIFE LIKE THE BEST CEOs MANAGE THEIR COMPANIES

JOHN ECKBLAD & DAVID KIEL

Books included in the collage:

- Emotional Intelligence (Daniel Goleman, Ph.D.)
- Emotional Intelligence for Project Managers
- The New Rules of Emotional Intelligence (Dr. Ash Wang)
- Emotional Intelligence (Barbara Stein)
- TEST YOUR EQ
- SMILE OR DIE
- Emotional Intelligence and Positive Behavior (CFA)

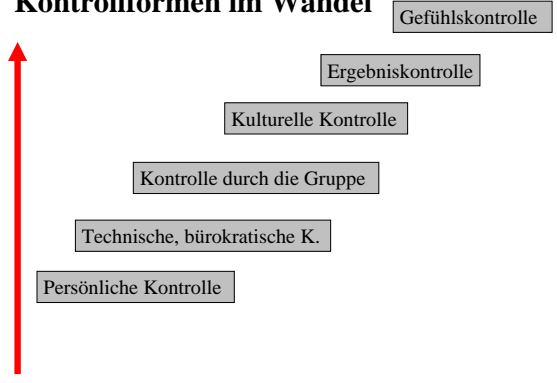


Speech Analytics im Contact Center - Emotion Detection, Keyword und Phrase Spotting

„Emotion Detection und Keyword- sowie Phrase Spotting helfen durch automatisierte Klassifizierung und Kategorisierung, in der unüberschaubaren Zahl der Gespräche die interessanten, kritischen und nützlichen Interaktionen ausfindig zu machen.“

<http://www.asctelecom.com/>

Kontrollformen im Wandel

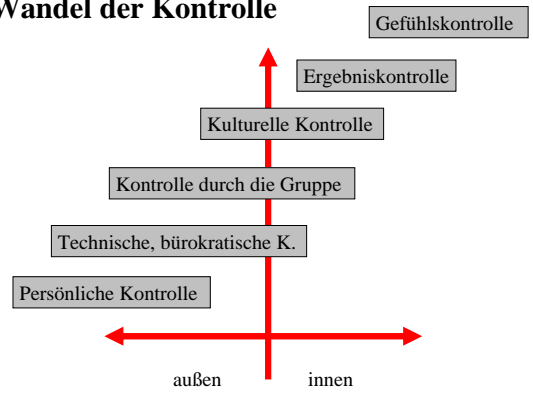


Das Panoptikum

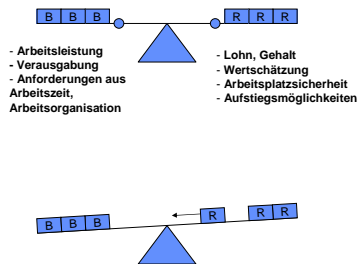


➔ Selbstkontrolle

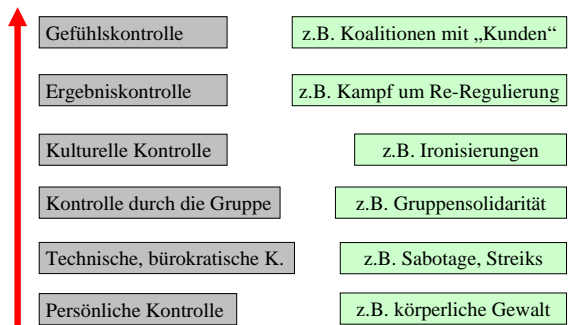
Wandel der Kontrolle



Arbeitswissenschaft: Ressourcen werden zu Belastungen



Kontrollregimes und Widerstandsformen



Verhalten oder Verhältnisse ändern?

SPIEGEL ONLINE

22.07.2010

Dr. Jochen / se

Zweifelhafte Wellness-Pakete

Eins, zwei, drei, der Burnout ist vorbei

Von Bärbel Schwertfeger



Gründe für den eigenen Betrieb, sich mit psychosozialen Risiken zu befassen - in % *



Quelle: Survey ESENER 2009
Lehnhardt u.a. WSI 7/2010

Karina Becker / Ulrich Brinkmann /
Thomas Engel / Rolf Sätzen
**Handbuch Gesundheit
& Beteiligung**



Neue Instrumente für den
Gesundheitsschutz in Betrieben & Behörden

VSA

brinkman@uni-trier.de

Ulrich Brinkmann
**F Die unsichtbare
Faust des Marktes**

Betriebliche Kontrolle und Koordination
im Finanzmarktkapitalismus



**Die öffentliche Ringvorlesung unter dem
Leitthema „Aus dem Gleichgewicht?
Arbeiten, Lernen, Leben in der
Leistungsgesellschaft“ wird am 6.
Dezember fortgesetzt.**

**Prof. Dr. Rainer Wieland (Bergische
Universität Wuppertal):**

**„Gesundheitskompetenz - unverzichtbare
Ressource in der Leistungsgesellschaft?“.**